

Workshop am 28. September 2023

Neu gedacht, anders gemacht

Kreative Ideen junger Menschen für die Innenstädte



Die Innenstädte stehen vielerorts vor großen Herausforderungen. Während neue Nutzungen gesucht und vielfältigere Zentrumskonzepte entwickelt werden, entstehen Möglichkeitsräume, die von jungen Menschen mit kreativen Ideen gefüllt werden. Belebung, Begegnung und vielfältige Angebote – junge Stadtmacherinnen und Stadtmacher bringen ihre Nutzungen in leerstehende Räume oder auf Freiflächen und schaffen Orte, die neugierig machen. In dem Workshop zeigen die jungen **Stadtmacheninitiativen Adapter, FACK (Futurist's Agency for a new cultural Kick-Off) und LAF (Leerstand als Freiraum)** auf, welche Potenziale für Innovationen in innenstädtischen Räumen schlummern und wie man sie weckt. Gemeinsam wird in der Veranstaltung an der Frage gearbeitet, wie Kommunen dieses Potenzial wahrnehmen und unterstützen können.

Ort: Projektraum Kunstverein Wagenhalle, Stuttgart

- | | |
|-------|---|
| 10.00 | Ankommen |
| 10.30 | Begrüßung
<i>Anja Röding, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</i>
<i>Evi Goderbauer, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung</i> |
| 10.40 | Ideen junger Menschen für die Innenstädte
<i>Corinna Kennel, Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG</i> |
| 11.00 | Stadtmachen - 3 Initiativen berichten
Adapter , Stuttgart und Wendlingen: <i>Elif Kälberer</i>
FACK (Futurist's Agency for a new cultural Kick-Off), Altenburg: <i>Valentin Rühlmann</i>
LAF (Leerstand als Freiraum), Pforzheim: <i>Johannes Mall</i> |
| 12.30 | Mittagspause mit Inspiration
„Kulturschutzgebiet“ - Flächen für kulturelle Nutzung sichern
<i>Robin Bischoff, Kunstverein Wagenhalle e.V.</i> |
| 14.00 | Talkrunde und Diskussion
Was bewirken Stadtmacheninitiativen junger Menschen für die Innenstadt?
Wie kann man sie unterstützen? Welche Unterstützung ist sinnvoll?
<i>Andreas Decker, Geschäftsführer HOS-Gruppe, Eigentümerin Neckarspinnerei, Wendlingen</i>
<i>Dominik Brasch, Netzwerk junge Bürgermeister*innen, Bürgermeister Bad Soden-Salmünster</i>
<i>Almut Benkert, Fachbereichsleiterin Kreativwirtschaft Stadt Pforzheim, Leiterin EMMA-Kreativzentrum</i> |
| 15.25 | Abschluss
<i>Jacqueline Modes, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</i>
<i>Evi Goderbauer, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung</i> |
| 15.30 | Ende der Veranstaltung |

Der Workshop richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung und intermediäre Organisationen der Innenstadtentwicklung.

Ort

Projektraum Kunstverein Wagenhalle e.V.
Innerer Nordbahnhof 1, 70191 Stuttgart

Anfahrt

mit dem Zug

bis Stuttgart Hauptbahnhof,
U-Bahn (U5, 6, 7, 15) bis Pragfriedhof,
5 min Fußweg

Kontakt

Veranstalterin

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG
im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt-
und Raumforschung und des Bundesministeriums
für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

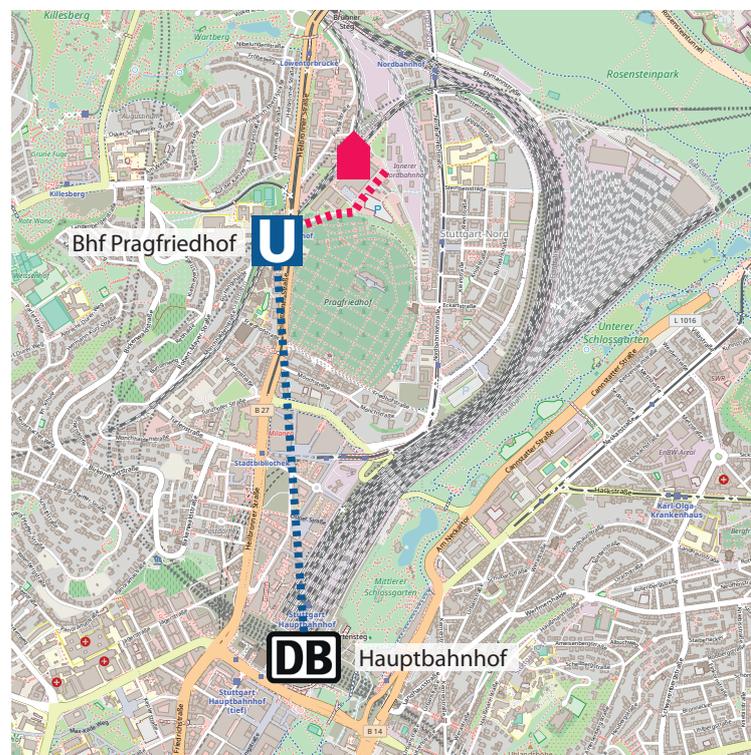
Ansprechpartnerin

Kim von Appen
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG
Tel: 030 885 915 42
E-Mail: k.vonappen@planergemeinschaft.de

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich an bis zum 30. August 2023 unter:

www.planergemeinschaft.de/anmeldung



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Planergemeinschaft